

## Kontakt

### Öffnungszeiten der Ausstellung

- Dienstag bis Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr
- Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag: 10.00 – 18.00 Uhr

### Eintrittspreise

- **Roemer- und Pelizaeus-Museum:** \*Pro Person: Erwachsene\*/Ermäßigt\* 10 €/8 € | Erwachsene ab 17 Uhr\* 5 € | Kinder bis 6 Jahre\*/6 bis 14 Jahre\* frei/5 € | Kinder und Schüler in Gruppen\* 5 € | Familienkarte (2 Erw. und bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre) 20 € | Kombikarte für Erwachsene\* 15 € (RPM, Dommuseum, Stadtmuseum)
- **Stadtarchiv und Rathaus:** Eintritt frei

### Informationen zu Ausstellungsprojekt, Veranstaltungen und Studium

- HAWK | Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen | Prof. Ulrike Hähner | E-Mail: [ulrike.haehner@hawk-hhg.de](mailto:ulrike.haehner@hawk-hhg.de)
- Stadtarchiv | Dr. Michael Schütz | E-Mail: [m.schuetz@stadt-hildesheim.de](mailto:m.schuetz@stadt-hildesheim.de)
- Roemer- und Pelizaeus-Museum | Oliver Gauert | E-Mail: [o.gauert@rpmuseum.de](mailto:o.gauert@rpmuseum.de)

### Wir weisen hin auf die ...

- Ausstellung zu Lehrinhalten der Studienrichtung Schriftgut, Buch und Graphik im Rathaus der Stadt Hildesheim (bis 14.5.17): [www.hawk-hhg.de/bauenunderhalten](http://www.hawk-hhg.de/bauenunderhalten)
- Ausstellung zur Aufbewahrung von Archivalien im Stadtarchiv (bis 14.5.17) und zu Beratungsmöglichkeiten für eigene Schadensfälle im Stadtarchiv Hildesheim (erstmalig 23.2.17 von 16 bis 18 Uhr im Stadtarchiv, weitere Termine und Anmeldung): [www.stadtarchiv-hildesheim.de](http://www.stadtarchiv-hildesheim.de)
- Dauerausstellung „Restaurieren nach dem Brand“ in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek: [www.klassik-stiftung.de/haab](http://www.klassik-stiftung.de/haab)
- Ausstellungen im Roemer-und Pelizaeus-Museum: Welt Weites Wissen – Zum 200. Geburtstag des Museumsgründers Hermann Roemer (bis zum 7.1.18). Mit 80 Objekten um die Welt (bis zum 30.1.18). Yesterday – Tomorrow (30.3.17 bis 17.9.17): [www.rpmuseum.de](http://www.rpmuseum.de)

### In Kooperation mit



Stadt Hildesheim

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR



ROEMER- UND  
PELIZAEUS-MUSEUM  
HILDESHEIM



HAWK

Fakultät

Bauen und Erhalten Hildesheim

Ausstellung vom 17. Februar bis 14. Mai 2017

BÜCHER ERHALTEN –  
HILDESHEIMER STUDIERENDE  
ERPROBEN STRATEGIE

Roemer- und Pelizaeus-Museum

Am Steine 1–2 | 31134 Hildesheim

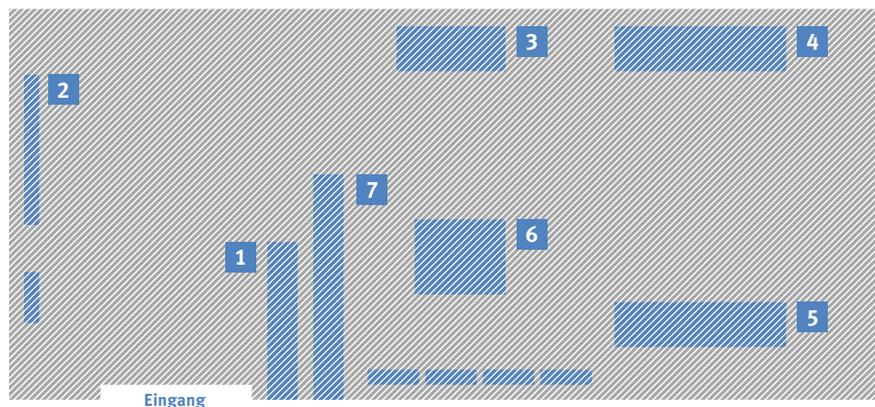
Die Wissenschaftliche Bibliothek des Stadtarchivs Hildesheim umfasst derzeit 78.073 Bände. Das Spektrum reicht von Inkunabeln des 15. Jahrhunderts über die Ministerialbibliothek des St. Andreasstifts, die Ratsbibliothek und die Bibliothek des Gymnasiums Andreanum aus dem 16. bis 18. Jahrhundert bis hin zum Erstbestand der Stadtbibliothek von 1888 und natürlich dem Neubestand aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Für die bedeutende Bibliothek wird ein realistisch umsetzbarer Erhaltungsplan benötigt, auch um alle Bücher für die Bevölkerung zugänglich zu machen.

2014 wendeten HAWK-Studierende im Rahmen der Kooperation mit der Herzogin Anna Amalia Bibliothek der Klassik Stiftung

Weimar und dem Stadtarchiv Hildesheim mengentaugliche Einbandrestaurierungsmethoden erfolgreich bei beschädigten Lederbänden der Bibliothek an. 2016 wurde für 15 Prozent des Bestandes, 11.988 Bände, durch Studierende eine deskriptive Zustandserfassung erstellt, um den Bedarf an Erhaltungsmaßnahmen zu ermitteln und für deren Durchführung unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen eine Strategie zu entwickeln. Vorbild war das Brandfolgenmanagement der HAAB.

Die Ausstellung zeigt Bücher aus der Wissenschaftlichen Bibliothek des Stadtarchivs, gewährt Einblicke in die Bewältigung der Brandfolgen in Weimar und stellt die Arbeitsergebnisse der Studierenden vor.

## Stationen der Ausstellung



- 1 Wissenschaftliche Bibliothek des Stadtarchivs Hildesheim:** Die Geschichte der Bibliothek und ihr Erhaltungszustand mit Schwerpunkt Ledereinbände werden vorgestellt. Zu sehen sind exemplarisch ausgewählte Bücher. Materialbedingte und technische „Schwachstellen“ bei handwerklich und industriell hergestellten Bucheinbänden werden erläutert.
- 2 Interdisziplinäre Konservierung und Restaurierung:** Ist ein Fachgebiet mit inhaltlichen Beziehungen zu natur- und geisteswissenschaftlichen Fachgebieten. Sie sind wichtige Bausteine bei der Entwicklung und Durchführung von reproduzierbaren, wirtschaftlichen Erhaltungsmethoden. Anhand einer Schautafel werden die Zusammenhänge dargestellt.
- 3 Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar:** Am 2. September 2004 konnten im historischen Bibliotheksgebäude von 196.000 Bücher lediglich 28.000 Bände unversehrt und 118.000 Bücher nur noch beschädigt geborgen werden. 50.000 Bücher waren verbrannt. Gezeigt werden brandgeschädigte Bücher und Videoaufnahmen der Bergungsarbeiten.
- 4 Konservieren und Restaurieren nach dem Brand:** Der Brand stellte die HAAB Weimar vor neue Herausforderungen organisatorischer Art. Zielsetzungen, Objektgruppenbildung und Vorgaben für reproduzierbare Erhaltungsmethoden ermöglichten qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Resultate. Zu sehen sind Beispiele aus den Objektgruppen der Papier-, Leder-, Pergament- und Gewebereinbände.
- 5 Konservieren und Restaurieren in Hildesheim:** Bereits 2014 erprobten Studierende erfolgreich die Übertragung der mengentauglichen Einbandrestaurierung der HAAB Weimar auf beschädigte Lederbände der Wissenschaftlichen Bibliothek des Stadtarchivs. Gezeigt werden die Ergebnisse, wobei die Weimarer Methoden für Ledereinbandrestaurierung auch erweitert werden konnten.
- 6 Materialien und Hilfsmittel:** In der Vitrine wird eine Auswahl wichtiger Werkzeuge, Ergänzungsmaterialien und Klebstoffe gezeigt, die für Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten von Bucheinbänden verwendet werden. Schautafeln erklären die Materialstruktur der Materialien Papier, Leder, Pergament und Gewebe.
- 7 Strategie für das Stadtarchiv Hildesheim:** Die Aufgabe des Erhaltens gliedert sich in drei Bereiche: Pflegen, Konservieren und Restaurieren. Diese Bereiche stehen in einem engen Beziehungszusammenhang, bewältigen bei gleichem Zeit- und Kostenrahmen allerdings unterschiedliche Mengen an Büchern. Gezeigt werden der Ablauf der Planungs- und Arbeitsaufgaben sowie das Verhältnis zwischen eingesetzten Ressourcen und behandelten Mengen. Die Erhaltung historischer Sammlungen ist eine dauerhaft begleitende Fachaufgabe, welche nur durch Integration in den allgemeinen Archiv- bzw. Bibliotheksbetrieb erfüllbar ist.